



Mitgliederversammlung 2021, 2022 und 2023

Frankfurt am Main den 20.10.2024

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

heute senden wir Ihnen die Einladung zur Mitgliederversammlung der TSG Oberrad für die Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 am **Sonntag, den 24. November 2024 um 10:00 Uhr im Mehrzwecksaal des Vereinshauses**. Aufgrund besonderer Umstände - von Pandemie bis zu herausfordernden Veränderungen im geschäftsführenden Vorstand - kann man von einer außergewöhnlichen Mitgliederversammlung sprechen.

An der Anzahl der Tagesordnungspunkte und den damit verbundenen umfangreichen Abstimmungen und Beschlüssen können Sie einschätzen, dass wir viel Handlungsbedarf haben, um die TSG Oberrad auch in Zukunft erfolgreich und auf Basis des Vereinsrechts zu führen. Dies setzt in manchen Bereichen eine notwendige Anpassung unserer Satzung voraus. Wir haben uns im geschäftsführenden Vorstand deshalb dazu entschlossen, eine neue Satzung zu erstellen und Ihnen den Vorschlag zur Abstimmung vorzulegen, um den aktuellen rechtlichen Standards zu genügen. Natürlich bleiben unser Vereinszweck und unsere Vereinsziele unverändert.

Zur Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung möchten wir darum bitten, den Satzungsentwurf des Vorstands nebst Ordnungen, insbesondere Beitragsordnung, sowie die Geschäftsberichte VORAB zu lesen, da die Dokumente NICHT in der Mitgliederversammlung verlesen werden!

Eine Aussprache zur Klärung von Fragen oder gewünschten Veränderungen wird dann bei den jeweiligen Tagesordnungspunkten stattfinden.

Die PDF-Dokumente sind als Download auf unserer Website www.tsg-frankfurt-oberrad.de gleich auf der Startseite in der ersten Newsbox „Mitgliederversammlung“ verfügbar. Oder als Ausdruck in unserer Geschäftsstelle zu den Geschäftszeiten zu erhalten.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen


Uwe Hornung
1. Vorsitzender


Martin Jung
2. Vorsitzender



Frankfurt am Main, 20.10.2024

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

hiermit laden wir Sie zur ordentlichen Mitgliederversammlung für die Jahre 2021, 2022 und 2023 am

Sonntag, den 24. November 2024, um 10:00 Uhr

ein. Veranstaltungsort ist der Mehrzwecksaal im 1. Stock des Vereinshaus Georg-Treser-Straße 17.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Einleitende Worte des 1. Vorsitzenden und 2. Vorsitzenden
3. Verabschiedung Alexandra Pappert, Vorstellung Nik Süwer
4. Antrag Genehmigung der Baurücklagen und Bauvorhaben Kegelbahn Beschlussfassung
5. Antrag Neue Satzung der TSG Oberrad - Aussprache und Beschlussfassung
6. Antrag § 12 I. Allgemeine Geschäftsordnung - Aussprache und Beschlussfassung
7. Antrag § 12 II. Beitragsordnung - Anpassung der Mitgliedsbeiträge - Aussprache und Beschlussfassung
8. Antrag § 12 III. Finanzordnung - Aussprache und Beschlussfassung
9. Antrag § 12 IV. Ehrenordnung - Aussprache und Beschlussfassung
10. Antrag § 12 V. Datenschutzordnung (DSGVO) - Aussprache und Beschlussfassung
11. Geschäftsberichte des Vorstands für 2021, 2022 und 2023
12. Kassenberichte 2021, 2022 und 2023
13. Wahl eines Wahlleiters oder Wahlleiterin für die nachfolgenden Neuwahlen des Vorstands
14. Berichte der Revisoren für 2021, 2022 und 2023
15. Genehmigung des Kassenberichts 2021
16. Genehmigung des Kassenberichts 2022
17. Genehmigung des Kassenberichts 2023
18. Entlastung des Vorstands
19. Neuwahlen des Vorstands
20. Bestätigung der Abteilungsleiter und des Jugendwarts
21. Neuwahl eines Revisors bzw. einer Revisorin
22. Anträge*
23. Schlusswort

Die PDF-Dokumente sind als Download auf unserer Website www.tsg-frankfurt-oberrad.de auf der Startseite in der ersten Newsbox „Mitgliederversammlung“ verfügbar.

Oder als Ausdruck in unserer Geschäftsstelle zu den Geschäftszeiten zu erhalten.

*Anträge bitte schriftlich an die Geschäftsstelle bis spätestens 15.11.2024 einreichen.



Geschäftsbericht 2021

Einleitung

Dieser Geschäftsbericht befasst sich mit dem Vereinsgeschehen des Jahres 2021 und wird auf der Mitgliederversammlung am 24.11.24 zum Abschluss der Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 vorgestellt.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand tagte vierzehnmal im Geschäftsjahr 2021, teilweise online, mit der bekannt reduzierten Teilnehmerzahl. Am 16.3.2021, einen Tag vor der ersten offiziellen Sitzung des Jahres, trat unser langjähriger 1. Kassierer und ehemaliger Vereinsvorsitzender überraschend von seinem Amt zurück. Er teilte seine Entscheidung und die Gründe dafür per E-Mail einem umfangreichen Personenkreis mit. Die Reaktionen auf die von ihm angeführten Gründe fielen sehr unterschiedlich aus. Die folgenden Monate waren geprägt von intensiver Aufarbeitung und Klärung der Situation. Der Vorstand sah sich mit einer komplexen und unerwarteten Lage konfrontiert, die eine gründliche Prüfung der Vereinsunterlagen erforderlich machte. Um absolute Neutralität und Fairness zu gewährleisten, wurde ein Rechtsanwalt hinzugezogen, der den Verein bei der Bewertung der Sachlage unterstützte. Im Zuge dieser Untersuchungen fielen Unregelmäßigkeiten in den Buchhaltungsunterlagen auf. Der Vorstand handelte in dieser schwierigen Situation stets im Sinne seines Auftrags und zum Wohle des Vereins. Trotz der emotionalen Belastung wurde großer Wert darauf gelegt, alle Schritte rechtlich einwandfrei und unter Berücksichtigung der Vereinssatzung durchzuführen. Das Ergebnis dieser sorgfältigen Prüfung ist ein notarielles Schuldanerkenntnis, das dem Verein nun vorliegt. Obwohl dadurch ein finanzieller Schaden abgewendet werden konnte, bleibt ein tiefer Einschnitt für den Verein bestehen. Wir verlieren nicht nur ein verdienstvolles Mitglied, sondern viele von uns auch einen guten Freund und langjährigen Weggefährten. Die Enttäuschung über diese unerwartete Entwicklung ist immens und hinterlässt bei allen Beteiligten ein Gefühl des Verlusts. Es ist eine Situation, in der es letztlich nur Verlierer gibt, und die uns alle zutiefst betroffen macht. Corona, Krankheiten und ein immenser Zeitaufwand in der oben genannten Sache erschwerten das Ehrenamt. Trotz allem sind auch im Jahr 2021 wieder viele Bauarbeiten angeschoben und durchgeführt worden. Eine längst überfällige Veranstaltung, um allen Abteilungs- und Übungsleitern zu danken, die dem Verein in der Krise die Treue gehalten haben, wurde im Dezember organisiert.

Vereinsverwaltung

Das Jahr 2021 brachte viel zusätzliche Belastung für die Geschäftsstelle speziell im Bereich Vereins-Buchhaltung. Dazu die Organisation in Sachen Corona und diverse zusätzliche Förderantrags-Angelegenheiten. Die Aufteilung der Bürozeiten wurde auch in diesem Jahr wieder erfolgreich praktiziert. Zarte Ideen zur Digitalisierung von Vereinsprozessen wurden, auch aufgrund anderer Schwerpunkte, nicht weiterverfolgt. Die fehlende technische Ausstattung des Vereins wurde auch im Jahr 2021 kaum verbessert.

Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder liegt zum Stichtag am 31.12.2021 bei 1102 Mitgliedern (2020 =1101 Mitgliedern), sowie 41 (2020 = 29) Kursteilnehmern.

Turnhalle Spatzengasse

Ein Jahr der Bauarbeiten: Neue Raumluftanlage für den Jägersaal, zwei neue Rauchschutztüren in der Turnhalle, komplette Fertigstellung des Hallenprallschutzes an den Wänden, Beginn der Bühnensanierung, Rauchschuttmelder für die Treppenhaus Rauchschutztür, Neuanstrich des Treppenhauses Geschäftsstelle, Hallen-Abdeck-PVC-Wagenaufbauten zur Lagerung der Rollenware, Fertigstellung des Heizraumes inkl. neuer Lagerregale, Reparatur des unteren Hoftores. Installation der Jubiläumsbanner in der Halle und am Vereinshaus. Installation von zwei weiteren WiFi Access Points im Jägersaal und der Halle. Neue Videokamera für die Live-Online Kurse aus dem Jägersaal.



Sportbetrieb

Die Abteilungsberichte für das Jahr 2021 werden von den Abteilungen in der Versammlung vorgestellt.

Kooperationen

Weiterhin: Schule und Verein · Mehr Bewegung in den Kindergarten · Aktiv bis 100

Dazu ging im Jahr 2021 eine neue Schulkooperation mit der Mühlbergschule an den Start.

Schulkids in Bewegung mit zunächst 3 Stunden war ein Bewegungs-Segen für die Kinder der Mühlbergschule.

Finanzielle Entwicklung

Der Kassenbericht 2021 liegt vor und wird in der Mitgliederversammlung erläutert.

Der Verein steht aktuell finanziell erstklassig da. Verschiedene Förderzuschüsse und Rückflüsse aus z.B. Strom- und Wasserverbräuchen in der Corona-Krise, nicht gezahlte Kursleiterhonorare, sowie die transparente Konsolidierung der Vereinsfinanzen trugen zu einem beruhigenden Kontostand am Jahresende bei.

Dies trotz rückläufiger Mitgliederzahlen, die nur langsam wieder steigen.

Vereinshaus

Die Rückstände des Pächters sind fast gezahlt, das Haus ist weiterhin voll vermietet und wirft die notwendigen Gewinne für den Sport ab. Der Mehrzwecksaal erfreut sich - nach seiner Renovierung - großer Beliebtheit. Neue Wandbespannungen und ein Trennvorhang im Vereinsdesign kamen hinzu.

Der Verein startet mit minimaler Vorplanung in das Jubiläumsjahr. Zu unklar ist, was die Pandemie aus dem Jubiläumsjahr machen wird.

Alle die sich der Gemeinschaft der TSG Oberrad verbunden fühlen, sind aufgerufen, sich aktiv am Vereinsgeschehen, in den Abteilungen und in der Vorstandsarbeit zu beteiligen.

Der Vorstand dankt allen, die in ihren Ämtern oder in anderer Tätigkeit die Vereinsführung und den Verein im Berichtszeitraum unterstützt haben auf diesem Wege sehr herzlich.


Uwe Hornung
1.Vorsitzender


Martin Jung
2.Vorsitzender



Geschäftsbericht 2022

Einleitung

Dieser Geschäftsbericht befasst sich mit dem Vereinsgeschehen des Jahres 2022 und wird auf der Mitgliederversammlung am 24.11.24 zum Abschluss der Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 vorgestellt.

Das Jubiläumsjahr – 150 Jahre die bewegen – der Festakt

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen des 150-jährigen Vereinsjubiläums. 150 Jahre haben wir auf dieses Jubiläum gewartet und Covid war kurz vor unserem Festakt am 3. April für beendet erklärt worden. Punktlandung! Trotzdem war die Turnhalle bis auf den letzten Platz gefüllt. Einige trugen noch Masken, aber alle hatten einen feierlichen Festakt mit hochkarätigen Laudatoren, die die frisch renovierte Bühne und die ganze Turnhalle zum Strahlen brachten. Nach den Festreden wurde der TSG Oberrad Imagefilm gezeigt – gedreht in der Einsamkeit von Corona, gemacht für die nächsten 150 Jahre.

Eingebettet wurde der Festakt mit sportlichen Vorführungen der Ballett Eleven und der Turnkinder der Turnabteilung mit einer tollen Turnshow. Dazwischen klassische Livemusik eines Streichquartetts, gespielt von Mitgliedern der TSG Oberrad. Die druckfrische Festschrift wurde verteilt und fand viel Anklang im Publikum. Kurz gesagt ein fabelhafter Einstieg ins Jubiläumsjahr.

Das Jubiläumsjahr – 150 Jahre die bewegen – Das Kinderspielfest

Unser nunmehr schon traditionelles Kinderspielfest fand am 2. Juli statt. Bei allerbestem Wetter platzten Halle und Hof aus allen Nähten. Alle Vergnügungen für die Kinder, zwei Hüpfburgen, Klettern, Tischtennis und natürlich das Spielmobil des Abenteuer Spielplatz Riederwald e.V. brachte wirklich jedes Kind zum Toben. Dazu Speisen und Getränke für die glücklichen Eltern. Bis in die Abendstunden bebten Turnhalle und Hof und unser Vereinsmotto – Wir bewegen dich – machte der TSG Oberrad mal wieder alle Ehre.

Das Jubiläumsjahr – 150 Jahre die bewegen – Das Oktoberfest

Die eigentlich wenigen Veranstaltungen der TSG Oberrad im Jubiläumsjahr, zumeist gestemmt von leider auch nur sehr wenigen ehrenamtlichen Organisatoren, wurden durch das Oktoberfest mehr als wett gemacht. Eine begeisternde Veranstaltung, die an die legendären Faschingssitzungen der TSG Oberrad erinnerte. Das großartige Organisationsteam zauberte Festzelt-Atmosphäre in die Turnhalle. Musik, Tanz und Showeinlagen, dazu Essen und Getränke. Alle Gäste - fast durchweg in Tracht und die Damen im Dirndl - feierten ein krachendes Oktoberfest mitten in Oberrad. Wir hatten nicht nur eine Riesengaudi, sondern es gab auch viel Lob von unseren Gästen und von den befreundeten Vereinen aus Oberrad. Der Wunsch klingt nach: Das müsst ihr wieder machen.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand tagte achtmal im Geschäftsjahr. Zudem gab es zahlreiche Termine zur Organisation der Jubiläumsveranstaltungen in einem mittlerweile kleinen Orgateam.

Am 21. Juni verstarb unser Turnfreund und jahrzehntelanges Vorstandsmitglied Hanjo Chambosse. Die TSG hat einen Vereinsmenschen durch und durch, einen wertvollen Mitstreiter und Ratgeber verloren. Ein Leben für den Verein ging zu Ende, womit sich der Vorstand abermals um ein weiteres Mitglied reduzierte.

Die Mühlbergschule wurde fertig saniert und wir erhielten wieder Hallenzeiten in den neuen Sporthallen. Im letzten Quartal 2022 startete die TSG dort ein neues Basketballangebot für Jugendliche und Erwachsene.

Um die Digitalisierung weiter voranzutreiben, beantragte der Vorstand erneut das Förderprogramm „Digitales Ehrenamt“. Dieses Mal erhielten wir rund 15.000 Euro, die noch im Jahr 2022 investiert werden mussten.

Vereinsverwaltung

Im Jahr 2022 führte das Arbeitsamt, aufgrund der Kurzarbeit während der Coronajahre, mehrere Klärungen durch - auch in der TSG. Die Geschäftsstelle hatte neben den üblichen Verwaltungsaufgaben damit auch zahlreiche Formulare und Behördengespräche zu erledigen. Erste Schritte zur Einführung eines integrierten Vereinsverwaltungsprogramms wurden unternommen, was viel ehrenamtliche Recherche erforderte.

Ein krankheitsbedingter Langzeitausfall in der Geschäftsstelle hat gezeigt, wie umfangreich die Vereinsverwaltung ist, wie viel Zeit benötigt wird und wie wichtig es ist, dass unserer Geschäftsstelle breit aufgestellt ist und Aufgaben von allen Damen übernommen werden konnten. Trotz allem, die Situation blieb angespannt.



Gleichzeitig stellten wir auf ein Online-Lohnbuchhaltungsprogramm um, um die monatlichen Lohnabrechnungen effizienter zu gestalten und Kosten zu sparen.

Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder liegt zum Stichtag am 31.12.2022 bei 1104 Mitgliedern (2021 =1102 Mitgliedern), sowie 48 (2021 = 41) Kursteilnehmern.

Turnhalle Spatzengasse

Auch 2022 wurde weiter saniert: Die Prallschutzwände, und die Bühne in der Halle wurden fertiggestellt, mit dem Umbau der Toilettenanlage im Kraftwerk begonnen.

Sportbetrieb

Die Abteilungsberichte für das Jahr 2022 werden von den Abteilungen in der Versammlung vorgestellt.

Finanzielle Entwicklung

Der Kassenbericht 2022 liegt vor und wird in der Mitgliederversammlung erläutert.

Vereinshaus

Seit den erheblichen Rückständen bei Pacht- und Mietzahlungen im Vereinshaus während der Coronazeit gab es 2022 wiederholt Gespräche mit der Hausverwaltung, deren Arbeit aus unserer Sicht nicht zufriedenstellend war. Der Vorstand musste in diesem Bereich regelmäßig eingreifen, um die notwendigen Prozesse voranzutreiben. Das Vereinshaus bleibt eine zentrale Säule der Sportfinanzierung.

Das Jubiläumsjahr hat uns Erinnerungen gebracht, die uns niemand mehr nehmen kann. Leider endet das Jahr auch mit der Erkenntnis einer ungesunden Überlastung des geschäftsführenden Vorstands und Arbeitsprozessen, die auch dem Hauptamt zu viel abverlangen. Es braucht dringend effizientere Strukturen, da sich das ehrenamtliche Engagement nicht mehr signifikant steigern wird und das Hauptamt ohne den Austausch mit dem Ehrenamt keine zielgerichtete Orientierung findet.

Der Vorstand dankt allen, die in ihren Ämtern oder in anderer Tätigkeit die Vereinsführung und den Verein im Berichtszeitraum unterstützt haben auf diesem Wege sehr herzlich.


Uwe Hornung
1.Vorsitzender


Martin Jung
2.Vorsitzender



Geschäftsbericht 2023

Einleitung

Dieser Geschäftsbericht befasst sich mit dem Vereinsgeschehen des Jahres 2023 und wird auf der Mitgliederversammlung am 24.11.24 zum Abschluss der Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 vorgestellt.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand tagte zehnmal im Geschäftsjahr. Zudem gab es eine Gesamtvorstandssitzung. Das erste halbe Jahr war durch den Ausfall in der Geschäftsstelle entschleunigt, zumindest was die Projekte anging. Die Kompensation der fehlenden Arbeitskraft brauchte jedoch Zeit. Ein Spagat für berufstätige Ehrenamtler, die tagsüber neben ihrer „normalen“ Arbeit Vereinstermine wahrnehmen müssen. Ein Rechtsstreit mit einem ehemaligen Übungsleiter war zusätzlich sehr zeitaufwändig. Aus Vorstandssicht völlig unnötig. Da die TSG verklagt wurde, musste der Fall in die Hände eines Rechtsanwalts gegeben werden. Zwei mehr als unschöne Gerichtsverhandlungen haben Zeit und Nerven gekostet. Ein unerfreuliches Novum in der Vereinshistorie, auch wenn der Ausgang positiv für die TSG war.

Die Planungen in Sachen Digitalisierung machten Fortschritte, so dass wir uns ein sehr potentes Vereinsverwaltungsprogramm angeschaut und ausgewählt haben. Die Möglichkeiten und Module, auch die Integration eines Mitglieder-portals über Website oder App machten dieses Programm zum Favoriten.

Das Thema neue Satzung konkretisierte sich. Eine moderne Satzung mit Ordnungen - wie im Vereinsrecht gefordert - sowie die Anpassung der Ordnungen wird als der einzig richtige Schritt für die Zukunft der TSG gesehen.

Vereinsverwaltung

Der Vorstand hatten seit vielen Jahren die Idee einen Geschäftsführer einzustellen, um die professionelle Führung des Vereins und dessen Verwaltung und Organisation federführend zu leiten. Aus einer zufälligen Bekanntschaft über den Sportkreis Frankfurt ergab sich eine Initiativbewerbung auf die Position des Geschäftsführers. Über diese mögliche Veränderung wurde zuerst mit der Referentin des Vorstands gesprochen. Eine Einigung mit Alexandra Pappert konnte gefunden und ein Aufhebungsvertrag unterzeichnet werden. Seit Oktober 2023 ist Nik Süwer mit der Position des Geschäftsführers betraut. Die Einarbeitungszeit wurde mit einer Übergabe der vielfältigen Aufgaben durch Alexandra Pappert eingeleitet, die nach fast genau 10 Jahren im Frühjahr 2024 ihre letzten Arbeitstage hatte. Der Verein betritt Neuland in der Vereinsorganisation und wir sind gespannt auf diese Reise. Wir zitieren an dieser Stelle die bekannte Parole des 1. Vorsitzenden: Möge die Übung gelingen!

Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder liegt zum Stichtag am 31.12.2023 bei 1401 Mitgliedern (2022 =1104 Mitgliedern), sowie 68 (2022 = 48) Kursteilnehmern.

Turnhalle Spatzengasse

Der Umbau der Toilettenanlage im Kraftwerk zog sich über das ganze Jahr. Mit viel ehrenamtlichen Engagement und einem neuen Installateur konnten die restlichen Arbeiten erledigt werden. Toilette und Umkleide wurden endlich den Sportlern übergeben.

Der Vorstand hat beschlossen - mit Hilfe beantragter Fördermittel - im Jahr 2024 die Hallenfassade zu sanieren. Nach rund 55 Jahren in zahnbelagsgelb, soll die Halle in Zukunft in bewegtem grau erstrahlen.

Sportbetrieb

Die Abteilungsberichte für das Jahr 2023 werden von den Abteilungen in der Versammlung vorgestellt.

Finanzielle Entwicklung

Der Kassenbericht 2023 liegt vor und wird in der Mitgliederversammlung erläutert.

Vereinshaus

Mit dem Pächter des Restaurants wurde ein neuer und komplett überarbeiteter Pachtvertrag geschlossen. Mit neuen Konditionen, Wegfall der Brauereibindung und Modifikationen der Serviceflächen.

Der Vorstand dankt allen, die in ihren Ämtern oder in anderer Tätigkeit die Vereinsführung und den Verein im Berichtszeitraum unterstützt haben auf diesem Wege sehr herzlich.


Uwe Hornung
1. Vorsitzender


Martin Jung
2. Vorsitzender